

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 101 (2003)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landnutzungskonflikte in Nordrhein-Westfalen von der Flurbereinigungsbehörde im Zusammenwirken mit Dritten gelöst werden. Die dabei gesammelten Erfahrungen fasste er so zusammen: « Wir brauchen keine neuen Zuständigkeiten und keine neuen Instrumente für das Landmanagement. Nötig sind strategische Allianzen.» Ewald trug die Rolle der Bayerischen Verwaltung für ländliche Entwicklung für Landmanagement vor. Dazu zählen alle Aktivitäten der Verwaltung zur Verbesserung bzw. Erhaltung der Lebensqualität im ländlichen Raum unter Beachtung der raumordnerischen Vorgaben. Dabei unterstützt die Verwaltung insbesondere die Gemeinden durch Beraten, Planen, Bauen und Ordnen bei dem Umgang mit bebauten und unbebauten Flächen. Übersichtlich stellte Ewald die vorhandenen Instrumente der Landentwicklung dar. Zusammenfassend umriss

er, was die Verwaltung auf dem Weg zum nachhaltigen Landmanagement zusätzlich noch braucht, nämlich eine stärkere Verknüpfung von Landnutzung mit Ökonomie, Instrumentarium zur Innenentwicklung von Dörfern sowie organisatorische Konsequenzen und zusätzliche Qualifikationen.

Die 5. Tage der Bodenordnung und Landentwicklung fasste Prof. Magel als Gastgeber der Tagung zusammen. Zum Thema Flächensparen wiederholte er den Satz von Riegler: «Wir müssen von der Zivilisation des Raubbaus zu einer Zivilisation der Nachhaltigkeit kommen.» Notwendig seien Realutopien für eine Reduzierung des Flächenverbrauchs. Leider sei der Flächenverbrauch kein Thema der grossen Politik. Deswegen komme den ländlichen Kommunen dabei eine Schlüsselrolle zu. Konsequenter müsse der Innenentwicklung, Umnutzung und Konversi-

on der Vorrang gegeben werden. Hier könne die Dorferneuerung von der Stadterneuerung lernen. Es gehe schliesslich um den gesamten ländlichen Raum, es gehe um mehr als um Landwirtschaft. Die Flurbereinigungsbehörde der Zukunft ist strategischer Partner vor allem der Kommunen, stellte Magel fest, da sich der Kundenkreis der Landentwicklung entscheidend erweitert hat.

Dr. Franz Schlosser
Eike Steinmetz
Direktion für Ländliche Entwicklung
München
Dorferneuerung, Flurneuordnung,
Regionale Landentwicklung
Infanteriestrasse 1
DE-80797 München
franz.schlosser@dle-m.bayern.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER RUND UM DIE VERMESSUNG

Top-Qualität – kurze Lieferzeiten



Vermarktungsmaterial
Vermessungszubehör
Vermessungsinstrumente
Wetterkleidung
Maschinen und Werkzeuge

GEOASTOR
G E O M A T I C S

GeoAstor AG, Oberdorfstrasse 8, 8153 Rümlang
Tel. 01 817 90 10 – Fax 01 817 90 11

Besuchen Sie unseren Online-Shop – www.geoastor.ch

Neu
erhältlich

Feldbuch



Das
praktische
Feldbuch mit
wetterfestem Umschlag
im Format 125 x 180 mm ist
ab sofort lieferbar. Preis Fr. 15.–
exkl. Porto. Mengenrabatt auf Anfrage.

Bestellungen an: SIGImedia AG
Pfaffacherweg 189, 5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52, Telefax 056 619 52 50